

Abstract: Innovation and experts. An economic analysis on knowledge-intensive business services and energy efficiency consultants

Experts have been discussed in the literature concerning the role of transferring knowledge to client firms and private customers. Nevertheless, only limited evidence has been presented concerning the clients' internal perspective in particular on the degree of information. Seven papers are presented in the thesis using explorative qualitative and mixed methodological approaches. The first two chapters deal with the impact of knowledge-intensive business services on small and medium-sized enterprises (SMEs). The first paper characterizes information asymmetries as driver of demand by SMEs. The second paper discusses the role of informal networks distributing negative news in peripheral regions. Additionally, the last five chapters discuss the role of energy efficiency consultants (EECs) in the housing sector emphasizing on the consultants' role to improve homeowners' decision to conduct energetic retrofit. The third paper shows that publicly promoted EECs constitute additional information asymmetries for homeowners. The fourth paper discusses the role of information asymmetries for spillover in the EEC sector. Additionally, the fifth paper contributes to the effect of heterogeneity in the EEC sector. The sixth paper analyzes EECs' impact on diffusion in the housing sector. The thesis concludes with an applied economic policy paper describing the role of EECs in the German institutional setting.

Die Rolle von Experten beim Wissenstransfer zu Klienten-Firmen und privaten Kunden wurde in der Literatur ausgiebig diskutiert. Trotzdem gibt nur wenig empirische Literatur, die sich mit dem Einfluss auf die interne Perspektive der Kunden beschäftigt. Vor allem die Frage, wie sich der Informationsgrad durch Experten verändert, ist noch nicht ausreichend beantwortet. Die Dissertation umfasst sieben Aufsätze, die alle auf qualitativen und qualitativ-quantitativen Forschungsansätzen basieren. Die ersten beiden Kapitel beschäftigen sich mit dem Einfluss von wissensintensiven unternehmensnahen Dienstleistern (KIBS) auf kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Im ersten Papier wird diskutiert, wie Informationsasymmetrien die Nachfrage der KMU beeinflussen. Im zweiten Aufsatz wird die Rolle von informellen Netzwerken bei KIBS-KMU-Kooperationen analysiert. Als zentrales Ergebnis ist festzuhalten, dass insbesondere negative Nachrichten über KIBS-Verhalten sich beim Kooperationsverhalten der KMU bemerkbar machen. In den weiteren fünf Kapiteln wird der Einfluss von Energieberatern bei energetischen Gebäudesanierungen dargelegt. Der dritte Aufsatz zeigt, dass durch die Einführung von öffentlich zertifizierter Energieberatung eine zusätzliche Informationsasymmetrie zu bestehenden Informationsasymmetrien auf dem Sanierungsmarkt geschaffen wurde. Anschließend wird im vierten Papier der Einfluss der Informationsasymmetrien auf Wissensspillover im Energieberatersektor diskutiert. Das fünfte Papier beschäftigt sich mit dem Effekt der Heterogenität der beruflichen Hintergründe von Energieberatern auf Wissensspillover. Die Rolle der Energieberater bei innovativen Maßnahmen im Gebäudebestand wird im sechsten Aufsatz thematisiert. Die Dissertation schließt mit einem wirtschaftspolitisch motivierten angewandten Aufsatz, der die institutionellen Rahmenbedingungen für Energieberatung im Gebäudesektor beschreibt.